

PRESSEMITTEILUNG

Techniker der Deutsche WindGuard üben sich in akrobatischen Höchstleistungen

An einem zehn Meter hohen Gerüst hinter dem DIFI-Haus in Varel absolvieren diese Woche Mitarbeiter der Deutsche WindGuard Ausbildungen in Seilzugangstechnik.

Varel, 25. März 2010: Auf einem zehn Meter hohen Gerüst auf der Rückseite des DIFI-Hauses in Varel konnte man diese Woche akrobatische Höchstleistungen beobachten. Dort werden momentan Mitarbeiter der Deutsche WindGuard GmbH in Seilzugangstechnik ausgebildet. Geschult werden dabei die korrekte Handhabung von professioneller Kletterausrüstung, das sichere Abseilen von einer Windenergieanlage sowie die Rettung von verunfallten Personen von einer Windenergieanlage.

Die Einsatzmöglichkeiten der Seilzugangstechnik sind vielfältig. In der Windenergiebranche wird sie vor allem bei der Prüfung von Windenergieanlagen eingesetzt. Mit dieser Technik ist man in der Lage, jeden beliebigen Punkt einer Windenergieanlage über Seilstrecken zu erreichen. Mit zunehmender Höhe der Windenergieanlagen wird die Nutzung von Kränen für die Inspektion der Windenergieanlagen immer unrentabler. Die Seilzugangstechnik bietet hier eine finanziell und organisatorisch deutlich günstigere Alternative.

Das Gerüst wird nächste Woche wieder abgebaut, denn die Ausbildung direkt auf dem Gelände der Deutsche WindGuard in Varel war vorerst eine

einmalige Angelegenheit. Allerdings war es sicher nicht die letzte Ausbildung in Seilzugangstechnik, die die Deutsche WindGuard angeboten hat. Die Deutsche WindGuard Knowledge in Bremerhaven bietet – neben vielfältigen Weiterbildungsangeboten für die Windenergiebranche – auch regelmäßig Ausbildungen im Bereich Seilzugangstechnik an.

Ihre Ansprechpartnerin (PR):

Anna-Kathrin Geile

Tel: 04451 – 9515-281

Fax: 04451 – 9515-29

Email: a.geile@windguard.de

Internet: www.windguard.de